



STIFTUNG WERKTEAM HÖLSTEIN

Hölstein, 11. Januar 2012

Aufgabe der Geschäftstätigkeit der Stiftung Werkteam Hölstein

Vor mehr als 20 Jahren wurde unter dem Namen der Werkgruppe Hölstein eine soziale Institution für Langzeiterwerbslose errichtet, welche vor ein paar Jahren in die Stiftung Werkteam Hölstein übergang. In letzter Zeit hat sich das politische und gesellschaftliche Umfeld stark verändert. So wurden uns seitens Behörden immer weniger Teilnehmende zugewiesen, was sich teilweise sicherlich auf die sich verschlechternde finanzielle Lage der Gemeinden und des Kantons zurückführen lässt. Bedingt durch diese Unterbelegung an Teilnehmenden konnte der angestrebte Selbsterwirtschaftungsgrad von 50% nicht erreicht werden, weshalb wir uns vor einem Jahr entschlossen haben, eine Sozialfirma der Stiftung Werkteam Hölstein zu lancieren. Durch diese hätte die Anzahl betreuter Personen signifikant gesteigert werden können.

Für den Aufbau wären einerseits umfangreiche Mittel seitens der öffentlichen Hand (Staat und Gemeinden), aber auch der Gesellschaft und Wirtschaft notwendig gewesen. Andererseits suchten wir vor allem mit den Gemeinden eine stärkere Zusammenarbeit in der Zuweisung, Förderung und Beschäftigung von Langzeiterwerbslosen und Sozialhilfeempfangenden. Trotz intensiver Aufbauarbeit im 2011 mit zahlreichen Gesprächen bei diversen Gemeinden, dem Kanton, mehreren Unternehmen und Verbänden sowie anderen sozialen Einrichtungen konnten wir unser Ziel des Projekts Sozialfirma der Stiftung Werkteam Hölstein nicht erreichen. Die Feedbacks zu unserem Projekt, wie auch zu unserer bisherigen Arbeit waren zwar durchwegs sehr positiv, die Notwendigkeit unserer Institution wurde stets bejaht. Dennoch blieben entsprechende finanzielle Unterstützungen und auch verbindliche Zusammenarbeitszusagen grösstenteils aus.

Da eine Weiterführung der betrieblichen Tätigkeiten unter den aktuellen Gegebenheiten nicht möglich scheint, haben wir uns nach intensiven Diskussionen im Stiftungsrat dazu entschlossen, die betrieblichen Tätigkeiten der Stiftung Werkteam Hölstein per **Ende Februar 2012** einzustellen.

Wir bedauern diesen Schritt zutiefst. Insbesondere auch deshalb, da die geleistete Arbeit unserer Mitarbeitenden und die der Betreuten sehr gut und engagiert war. Nicht zuletzt werden hierdurch auch die positiven Effekte auf die Betreuten und auf die Gesellschaft wegfallen.

Für Ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit in der Vergangenheit danken wir Ihnen vielmals.

Freundliche Grüsse

Dr. Niklaus Graber, Präsident
Stiftung Werkteam Hölstein

Urs Burri, Geschäftsführer
Stiftung Werkteam Hölstein